

## 4. Anrechtskonzert

Montag, den 15. Januar 1979, 19.30 Uhr,  
im Festsaal des Kulturpalastes Dresden

### Konzert der Dresdner Philharmonie

Dirigent: Herbert Kegel

Solisten: ~~Celestina Casapietra, Italien, Berlin, Sopran~~  
Walter Hartwich, Dresden, Violine  
~~Helmut Gertel, Berlin, Klavier~~

#### PROGRAMM

- |                              |   |
|------------------------------|---|
| Béla Bartók<br>1881–1945     | Konzert für Violine und Orchester<br>Nr. 1 op. posth.<br>Andante sostenuto<br>Allegro giocoso   |
| Franz Schubert<br>1797–1828  | <del>7 Lieder für Sopran und Klavier</del><br><del>Gretchen am Spinnrad (J. W. v. Goethe)</del><br><del>Lied der Mignon: Nur wer die Sehnsucht kennt (J. W. v. Goethe)</del><br><del>Nacht der Träume (M. v. Collin)</del><br><del>Lachen und Weinen (F. Rückert)</del><br><del>Du bist die Ruh (F. Rückert)</del><br><del>Erster Verlust (J. W. v. Goethe)</del><br><del>Restlose Liebe (J. W. v. Goethe)</del><br>Pause |
| Igor Strawinsky<br>1882–1971 | Suite aus dem Ballett „Der Feuervogel“<br>Introduktion und Tanz des Feuervogels<br>Tanz der Prinzessinnen<br>Tanz des Kaschtschei<br>Wiegenlied und Finale  |

#### ZUR EINFÜHRUNG

Béla Bartók schrieb sein erstes Violinkonzert, ein Jugendwerk, zwischen dem 1. Juli 1907 und dem 5. Februar 1908. Dieses Konzert, das erst nach dem Tode des Komponisten veröffentlicht wurde, widmete Bartók seinem Jugendideal, der Geigerin Steffi Geyer (1888–1956), aus deren Nachlaß das Manuskript erstmalig an die Öffentlichkeit gelangte und im Rahmen des Bartók-Festes in Basel am 30. Mai 1958 mit Hans-Heinz Schneeberger als Solisten unter der Leitung Paul Sachers uraufgeführt wurde. (Ein zweites Violinkonzert schrieb der ungarische Meister erst in den Jahren 1937/38.) Das Jahr 1907, in dem Bartók sein erstes Violinkonzert zu schreiben begann, war für den Komponisten eine Zeit der inneren Erlebnisse und Entscheidungen, vollzog sich doch zu jener Zeit die Wandlung in seinem Schaffen, die endgültig zu der Kompositionsweise führte, die wir heute „bartókisch“ nennen. Neben intensivster Auseinandersetzung mit der ungarischen Folklore, Volksliedstudien aber auch in anderen Ländern, erfolgte die Begegnung mit dem musikalischen Impressionismus. Durch die Berufung des erst 26jährigen als Professor für Klavierspiel an die Budapester Musikakademie war auch in den äußeren Lebensumständen eine Wende zum Guten eingetreten, die es erlaubte, alle Kräfte nunmehr auf die Entwicklung seines künstlerischen Schaffens, seiner eigenen musikalischen Sprache zu konzentrieren. Ansätze dieser Entwicklung zeigt das erste Violinkonzert, dessen erster Satz übrigens identisch ist mit dem ersten Satz des unmittelbar danach entstandenen Werkes „Zwei Porträts“ (1908) — beides Kompositionen, die noch von der Auseinandersetzung mit dem Geiste Berliozscher und Lisztscher Monothematik zeugen. Bereits die nächste Komposition, die „Vierzehn Bagatellen für Klavier“ op. 6, brachte dann einen fertigen neuen Stil.

Aus der Entstehungszeit des ersten Violinkonzertes stammen einige anschließende Briefe Bartóks an Steffi Geyer, obwohl er sonst sowohl brieflich wie mündlich sehr wortkarg und wenig mitteilbar war. Die schon damals hochberühmte, kaum 20jährige ungarische Geigerin spielte jedoch nicht nur menschlich in seinem Leben, sondern auch in seiner musikalischen Welt eine beachtliche Rolle, notierte er doch in einem Brief vom 11. September 1907 eine melancholische Melodie und schrieb über ein Motiv von vier Tönen: „Dies ist Ihr Leitmotiv.“ Dieses musikalische Leitmotiv gewann endgültige Gestalt im ersten Satz des ersten Violinkonzertes, mit dem das Werk vom Soloinstrument eröffnet wird, und taucht noch in verschiedenen anderen Kompositionen Bartóks aus jener Zeit auf (u. a. in den „Zwei Porträts“ op. 5 für Orchester, in den „Vierzehn Bagatellen für Klavier“ op. 6). Um einen Eindruck von der Stimmung Bartóks zu vermitteln, aus der heraus jenes Leitmotiv Steffi Geyers und der darauf basierende erste Satz des Violinkonzertes geboren wurde, sei der erwähnte Brief nochmals notiert: „Als ich Ihren Brief gelesen hatte, setzte ich mich an